



Gutachten zur Qualitätsregulierung hinsichtlich der Energiewende- kompetenz und Servicequalität für die Stromverteilernetze

Impuls des Gutachters der BNetzA

29. Oktober 2024



E-Bridge
Kompetenz in Energie





Hintergrund

Die Energiewendekompetenz der Netzbetreiber spielt die entscheidende Rolle für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland. Nur wenn Energiewendetechnologien durch den Netzbetreiber zügig ans Netz angeschlossen werden, das Stromnetz entsprechend verstärkt und die Netzfürung weiterentwickelt wird, kann die Energiewende zu einem Erfolg werden.

Im aktuellen Regulierungsrahmen werden diejenigen Netzbetreiber nicht belohnt, die vorausschauend Energiewendekompetenz aufbauen. Daher ist zu erwägen, das bekannte Qualitätselement, welches bislang nur bei der Netzzuverlässigkeit Strom Anwendung gefunden hat, um Elemente zu ergänzen, welche die „Energiewendekompetenz“ der Netzbetreiber abbilden.

Zielstellung des Gutachtens

Das Ziel des Gutachtens ist es, für die 5. Regulierungsperiode (ggf. für Teilschritte bereits früher) umsetzbare Konzepte für die Regulierung der Verteilnetze zu entwickeln, welche auch die Energiewendekompetenz und Servicequalität bei Netzbetreibern abbilden.

Bei der Erarbeitung und Identifikation geeigneter Indikatoren, welche die Energiewendekompetenz und auch die Servicequalität abbilden, werden insbesondere auch die Abgrenzbarkeit und die Widerspruchsfreiheit gegenüber anderen Anreizinstrumenten, wie beispielsweise dem Effizienzvergleich, berücksichtigt.





Bundesnetzagentur

„Es ist sinnvoll, das bekannte Qualitätselement im Strombereich um Elemente zu ergänzen, welche die Energiewendekompetenz der Netzbetreiber abbilden.

Damit sollen diejenigen Netzbetreiber belohnt werden, die bei der Transformation ihrer Netze in der Energiewende eine besonders hohe Kompetenz zeigen.“

(Vgl. NEST-Papier, S. 16)

Methodisches Vorgehen



AP 1: Energiewendekompetenz

Umsetzbare Vorschläge für ein outputorientiertes und auf Indikatoren basierendes Anreizsystem entwickeln.

Schritt 1: Zielbild „energiewendekompetenter Netzbetreiber“

Schritt 2: Identifikation geeigneter Indikatoren

Schritt 3: Bestimmung von Kennzahlen und -vorgaben

Schritt 4: Vorschläge zur monetären Bewertung

AP 2: Servicequalität

Prüfung, ob Einführung der Servicequalität in der Qualitätsregulierung sinnvoll und theoretisch möglich ist und durch welche Indikatoren sie abgebildet werden kann.

Schritt 1: Internationale Fallbeispiele

Schritt 2: Umsetzbarkeit und Ausgestaltung

Schritt 3: Indikatoren und Kennzahlen

Schritt 4: Vorschläge zur monetären Bewertung

Was zeichnet einen „energiewendekompetenten“ Netzbetreiber aus?

Definition Energiewendekompetenz: Bestmögliche Unterstützung der Transformation von Stromerzeugung, -speicherung und dem Stromverbrauch hin zu einem klimaneutralen Energiesystem in seinem Netzgebiet.

Netzanschluss

Schneller Netzanschluss: Energiewendetechnologien werden mit digitalen und standardisierten Prozessen schnell und effizient an das Stromnetz angeschlossen.

Innovativer Netzanschluss: Beim Netzanschluss werden (auch zeitlich begrenzte) Netzkapazitäten bestmöglich genutzt, um neue Energiewendetechnologien an das Stromnetz anschließen zu können (bspw. durch Nutzung flexibler Anschlussverträge).

Netzplanung

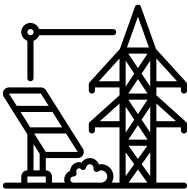
Innovative Netzplanung und Investitionsentscheidungen: In der Netzplanung wird die Entwicklung der Versorgungsaufgabe antizipiert und Messdaten werden möglichst aktuell in Planungsvorgaben und in digitale Modelle integriert. Investitionsentscheidungen werden auf aktueller Datengrundlage unter Berücksichtigung verbleibender Unsicherheiten ermittelt und entsprechend priorisiert. Innovative Maßnahmen wie die Kopplung von Strom- und Wasserstoffnetzen oder separate Einspeisenetze werden in der Planung berücksichtigt.

Netzbau

Schneller Netzausbau: Notwendige und beschlossene Netzausbauprojekte werden schnell umgesetzt.

Netzführung

Innovative Netzführung: Durch eine digitale und innovative Netzführung werden vorhandene Netzkapazitäten im Netzbetrieb bestmöglich ausgenutzt und Flexibilitäten von Einspeisungen, Speicher und Lasten effektiv für Engpassmanagement genutzt.



Impulse aus derzeitiger Qualitätsregulierung Netzzuverlässigkeit Strom für die Ausgestaltung der Regulierung der Energiewendekompetenz

Derzeitige Qualitätsregulierung

- Ausgangspunkt:
Korrektiv zur Sicherung der Netzzuverlässigkeit im Regulierungsrahmen (Effizienzbenchmarking)
- Monetarisierung der Bedeutung der Versorgungssicherheit aus Kundensicht zu berücksichtigen, damit gesamtheitliche Optimierung ohne Zielvorgabe
- einfache Messbarkeit der Netzzuverlässigkeit nur auf Basis von Outputgrößen möglich
- gebietsstrukturelle Unterschiede bei Referenzwerten zu berücksichtigen

Folgerungen für Kriterien zur Energiewendekompetenz-Regulierung

- Wo wirkt sich die Energiewendekompetenz auch/vornehmlich auf Kosten aus?
- Mehrfachregulierung vermeiden
- Welcher Mehrwert der Energiewendekompetenz (für Kunden, Gesellschaft) ist im Regulierungsrahmen bisher nicht erfasst?
- (Temporäre) Vorgabe einer Steuerungsrichtung sinnvoll?
- Was sind geeignete Outputgrößen?
Viele der bisherigen Vorschläge für sich alleine unzureichend zur vollständigen Beschreibung
z.B. Umfang von netzbedingten Eingriffen in Kundenverhalten:
 - (-) Netzkapazität begrenzt Kundenverhalten
 - (+) Steuerbarkeit durch VNB möglich, kann Netzkosten reduzieren
- (teilweise) Abhängigkeit des Outputs von Betroffenheit der VNB von Energiewende-Entwicklungen zu berücksichtigen

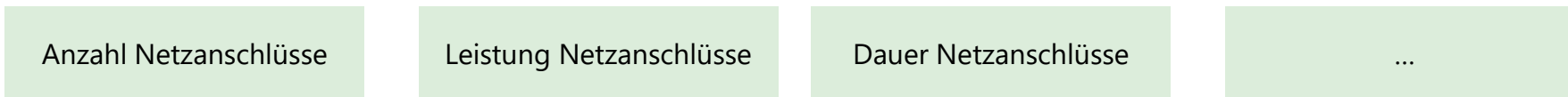
Wie kann die Energiewendekompetenz gemessen und belohnt werden?

Im Rahmen des Gutachtens gilt es, entsprechende Indikatoren zur Abbildung eben dieser Energiewendekompetenz zu entwickeln. Dazu stellt sich vor allem die Frage, wie der **Output** eines energiewendekompetenten Netzbetreibers bestimmt werden kann.

Indikator: Messbares Merkmal zur Bewertung der Leistung oder Veränderung der Energiewendekompetenz eines Netzbetreibers



Kennzahl: Definition eines quantifizierbaren Maßes zur Messung und Bewertung der Energiewendekompetenz eines Netzbetreibers



Anreizsystem: Strukturiertes System zur Übersetzung von Kennzahlen in monetäre Anreize für einen Netzbetreiber



Ihre Möglichkeit zur Mitwirkung

Die Bundesnetzagentur hat im Oktober Eckpunkte zu den Methoden der Anreizmechanismen für die Versorgungsqualität von Energieversorgungsnetzen – insbesondere zur Steigerung der Energiewendekompetenz veröffentlicht.

Bis zum 29. November 2024 bittet die Bundesnetzagentur um Stellungnahmen zu diesen Eckpunkten. Ihre Rückmeldungen fließen in die Ausarbeitung dieses Gutachtens ein.

Des Weiteren erfolgt im Rahmen des Gutachtens eine Datenanalyse. Dazu wird in den nächsten Monaten eine Datenabfrage erfolgen. Auch mit der Datenlieferung unterstützen Sie die Ausgestaltung aktiv und positiv.

Eine hohe Datenqualität und -quantität ermöglicht eine präzise, effiziente und objektive wissenschaftliche Analyse, die strukturelle Unterschiede berücksichtigt und so eine zielgerichtete und faire Gestaltung fördert.



Das Copyright für die veröffentlichten vom Autor selbst erstellten Objekte sowie Inhalte der Folien bleiben allein dem Autor vorbehalten. Eine Vervielfältigung, Verwendung oder Änderung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche schriftlicher Zustimmung des Autors nicht gestattet. Weiter gelten bei Unstimmigkeiten mit der elektronischen Version die Inhalte des original ausgedruckten Foliensatzes der E-Bridge Consulting GmbH.

E-Bridge Consulting GmbH lehnt jede Verantwortung für jeden direkten, indirekten, konsequenten bzw. zufälligen Schaden, der durch die nicht autorisierte Nutzung der Inhalte und Daten bzw. dem Unvermögen in der Nutzung der Information und Daten, die Bestandteil dieses Foliensatzes sind, entstanden sind, ab.

Die Inhalte dieses Foliensatzes dürfen nur an Dritte in der vollständigen Form, mit dem Copyright versehen, der Untersagung von Änderungen sowie dem Disclaimer der E-Bridge Consulting weitergegeben werden.

E-Bridge Consulting, Bonn, Germany. Alle Rechte vorbehalten.